

Beschluss Eigenständige Jugendpolitik im Saarland

Zukunft sichern – Demokratie stärken – Eigenständige Jugendpolitik für das Saarland

- Die politischen Entscheidungsträger*innen des Saarlandes werden aufgefordert, sich an der Entwicklung eines Konzeptes und an Strategien zu einer Eigenständigen Jugendpolitik im Sinne einer gesellschaftlich relevanten Zukunftspolitik zu beteiligen.
- Die Mitglieder der Landesregierung und des Landtages werden aufgefordert, Jugendpolitik als ressortübergreifendes Politikfeld anzuerkennen und sie zu einem eigenständigen Feld in der Landespolitik zu machen.
- Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Landesjugendring Saar die Federführung für diesen Prozess zu übernehmen. Das Ziel soll dabei sein, ein jugendpolitisches Programm zu entwickeln und dabei Erkenntnisse und Ergebnisse aus wissenschaftlichen Erhebungen einzubinden, wie etwa dem gerade in Arbeit befindlichen Kinder- und Jugendbericht. Dies soll außerdem in enger Kooperation mit Akteuren aus Jugendhilfe, Wissenschaft und Politik geschehen.
- Die Mitgliedsverbände des Landesjugendrings setzen sich für die Umsetzung einer Eigenständigen Jugendpolitik im Saarland ein.
- Auch auf kommunaler Ebene soll Eigenständige Jugendpolitik umgesetzt und gelebt werden, denn die Lebenswirklichkeit junger Menschen wird vor allem auf der lokalen Ebene geprägt. Auch hier müssen die Strukturen der Jugendpolitik gestärkt werden¹. Der Landesjugendring verpflichtet sich diese Beschlüsse weiter zu verfolgen und im Gesamtzusammenhang beständig zur Sprache zu bringen.
- Zur-Verfügung-stellen der für die Bewältigung der alterstypischen Aufgaben notwendigen Ressourcen, Freiräume und – wo nötig - spezifischen Förderung, unabhängig des sozialen oder kulturellen Hintergrundes der Jugendlichen.

Einstimmig beschlossen

¹ Verbesserungsvorschläge sind bereits seit vielen Jahren Beschlusslage des Landesjugendrings, siehe „Perspektiven für eine jugendgerechte Regierung“ (2018); „Mit stärkerer Beteiligung das Saarland jugendtauglicher machen“ (2017).